

vielseitige und eindruckliche Zugverbindung stellte ordentliche Anforderungen an die eingesetzten Zugpferde. Da wegen des grossen Erfolgs der Verbindung die Züge zum Teil verlängert wurden und mit zwei Triebfahrzeugen gefahren werden musste, war Kompatibilität gefordert. Nach Anpassungen konnten die Re 446 nicht nur mit den Schwesterlokomotiven, sondern bei Bedarf mit den betriebseigenen Triebwagen der Serie RDe 561 oder auch mit gemieteten SBB Re 420 fahren.

Abschied

Leider gehen auch schöne Zeiten zu Ende. Die Triebfahrzeuge wie auch die originellen Wagen müssen nach Jahren des Erfolges erneuert werden. Wie bereits erwähnt, bestehen die nostalgischen Voralpen-Express-Züge seit Dezember 2019 nicht mehr. Während die Wagen ins Ausland verschwunden sind, haben unsere 446er hier eine neue Heimat gefunden. Ein wiederum neues Arbeitsgebiet, der Güterverkehr, erwartet sie.

Käufer ist die Eisenbahndienstleister GmbH (EDG) Thayngen. Die Firma ist bereits im Bahnsektor tätig und bringt sich im Güter- und Bauzugsdienst ein. Die Loks kommen in der Schweiz für die entsprechenden Dienste zum Einsatz. Bereits sind sie fleissig unterwegs und können bei der neuen Tätigkeit beobachtet werden.

Umfangreich im kleinen Massstab

Schon kurze Zeit nach dem Erscheinen der neuen SBB-Lokomotive waren auch die ersten Modelle erhältlich. Ein Wunschtraum für jeden Modellbahnhersteller: ein neues Fahrzeug und gleich in vier unterschiedlichen Farbgebungen. Und es sollten, auch der SOB wegen, noch weitere folgen. Wir stellen die Hersteller und ein Potpourri ihrer Erzeugnisse vor. Zum Teil wurden für das gleiche Fahrzeug unterschiedliche Katalognummern verwendet, was die Übersicht nicht gerade erleichtert. Bei Märklin gab es auch gleichstromgetriebene Loks unter dem Namen HAMO und später Trix.

Roco produzierte dagegen auch Wechselstromprodukte mit anderen Nummern. Wir verzichten daher auf eine Auflistung. Auch Kleinserienhersteller fanden interessante Lücken, vor allem für die Modellbahnfreunde der SOB. Wir sind überzeugt, dass etliche Modellbauer ihre Fahrzeuge, insbesondere für grössere Spuren, selbst gebaut haben. Auch diese Gruppe sei nicht vergessen. Mit der Lok von Ch. Zehnder für die Parkbahn in Einsiedeln auf der Spur von 7¼ Zoll sei diese Leistung gewürdigt.

Märklin

Dieser Hersteller deckt mit den Marken Märklin/HAMO und Trix zwei Spurweiten ab. Die Spur Z läuft unter Märklin. Für H0 mit Wechselstrombetrieb ist Märklin die Marke und, wie bekannt, vor Jahren HAMO und heute Trix für Gleichstrom. Selbstverständlich erschienen bei Märklin zwei Prototypen, der Anstrich «Bahn 2000» und die Anstriche wie bei den Re 460 geplant. Das Gehäuse war eine saubere Fertigung aus

Auf den ersten Blick SOB, auf den zweiten Blick SOB, auf den dritten ... Nein, EDG ist nun als Halter angeschrieben.

